



Stiftspfarrkirche Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1
Tel. 02622/23102-10 Fax: 02622/23102-11

stift@neukloster.at p.michael@neukloster.at
www.neukloster.at DVR Nr 0029874(10894)

Spendenkonto: Restauierung des Neuklosters AT40 2026 7020 1212 3499

Rosenkranz: täglich 17.50 in der Barbarakapelle

die **Pfarrkanzlei** ist geöffnet

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr
Abendtermin: Montag 17.00 bis 19.00 Uhr

Wer bist du?

Einige Male haben mich ein paar Kinder, die relativ oft im Kreuzgang des Neuklosters spielen, mit einem niedlichen S-Fehler gefragt: „Wer bist du?“ „Der Pater Georg!“ hab ich geantwortet. Aber jedes Mal wenn ich ihnen wieder begegnet bin, haben sie mich laut schreiend begrüßt: „P. Michael!!!“ „Ich bin



der P. Georg“, hab ich geantwortet. Und sie waren sprachlos. Wahrscheinlich haben sie sich gedacht: Der sieht doch aus wie der P. Michael, er hat das gleiche an, er geht genau wie P. Michael oft in die Kirche und lächelt uns immer an. Also muss es auch der P. Michael sein. Wenn ich mit dem P. Michael verwechselt werde, ist das schmeichelhaft.

Bei Jesus müssen wir aber aufpassen. Er ist nicht einfach nur noch ein Protagonist, der am Ende des Buches (der Bibel) auftritt. Er steht nicht am Ende der Reihe der Propheten und ist nicht ein jüdischer Wanderrabbi, der es zu Berühmtheit geschafft hat. Jesus ist nicht einfach nur Teil der Menge. Bei Jesus müssen wir genau hinschauen und gut zuhören. Mit Jesus steht und fällt unser Glaube. Er ist der Messias, der Sohn Gottes. Mit dieser Erkenntnis des Petrus beginnt der Glaube der Kirche. Und die Kirche wird krank und schwach, wo dieses Glaubensbekenntnis aufgeweicht wird.

Jesus spricht: „Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.“ Wir folgen keinem spirituell Erleuchteten, keinem Propheten, keinem Rabbi, keinem Pfarrer. Wir folgen Gott selbst. Denn nur Gott kann uns versprechen, dass hinter dem Kreuz die Auferstehung, nach dem Tod das Leben auf uns wartet.

Lesungen und Gedanken zum 12. Sonntag im Jahreskreis

Auf Schritt und Tritt begegne ich im Alltag einer Fülle von Hinweisen, Werbungen, Verkehrszeichen, ... - Sie fordern meine Aufmerksamkeit und helfen mir bei der Orientierung, weisen mich auf etwas hin, erinnern mich an etwas...

Auch wir Christen haben von Anfang an sichtbare Zeichen die uns an DEN erinnern, der unsichtbar mit uns unterwegs ist. - Auch das Kreuzzeichen z.B. will so ein Hinweis sein, der mir Orientierung schenken will. – Das Kreuzzeichen das ich mache wenn ich an einer Kirche oder einem Wegkreuz vorbeigehe, wenn ich mit dem Auto losfahre oder wenn ich mich von jemanden verabschiede, wo wir uns das Kreuzzeichen einander auf die Stirne zeichnen

Das Kreuz ist für mich die bildhafte Antwort auf die Frage des Herrn heute im Evangelium: „Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“

Lesung aus dem Buch Sachárja (Sach 12,10-11; 13,1)

So spricht der Herr: Über das Haus David und über die Einwohner Jerusalems werde ich einen Geist des Mitleids und des flehentlichen Bittens ausgießen.

Und sie werden auf mich blicken, auf ihn, den sie durchbohrt haben.

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas (Lk 9,18-24)

In jener Zeit betete Jesus für sich allein und die Jünger waren bei ihm. Da fragte er sie: Für wen halten mich die Leute? Sie antworteten: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elíja;

Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich?

MEDITATION

MEIN JESUS

Wer Jesus für mich ist?

Einer, der für mich ist.

Was ich von Jesus halte?

Dass er mich hält.

(Lothar Zenetti)

Herzliche Einladung zum Fest der Treue

Sonntag, 26 Juni um 10.00 Uhr
Für Ehepaare, die ein rundes Jubiläum feiern
Bitte in der Pfarrkanzlei anmelden!

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst

am 26. Juni um 10.00 Uhr am Hauptplatz in Wr. Neustadt
anlässlich des Bezirksfestes 100 Jahre Niederösterreich

Herzliche Einladung zur 1. Fußwallfahrt der Neuklosterpfarre nach Mariazell



6. + 7. August 2022

Sowie Buswallfahrt Sonntag 7. August 2022

9h30 Busreise vom Neukloster nach Mariazell

12h30 gemeinsames Mittagessen (ev. mit den
Fußwallfahrern)

14h gemeinsame Pilgermesse mit den
Fußwallfahrern

15h30 Abfahrt der Fuß- und Buswallfahrer
zurück ins Neukloster

Anmeldung in der Pfarrkanzlei oder stift@neukloster.at bis 15. Juli 2022
Buskosten betragen ca. 16 Euro pro Teilnehmer

**„Wir können aus dem Lebenskuchen uns nicht nur
die Rosinen suchen.“**

hl. Thomas Morus (22. Juni)

Wochenplan von Sonntag 19. Juni 2022 bis Sonntag, 26. Juni 2022

18.30 **Vorabendmesse** für + *Anni Meidl und Tochter Birgit*

Sonntag 19. Juni ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für Menschen in Niederösterreich in Not

8.30 **Frühmesse** für + *GR Dr. Kandlbinder*

10.00 **Pfarrmesse** mit **KinderWortGottesdienst** für die Pfarrgemeinde

11.00 **Taufe** von *Emilia Scheibenreif*

18.30 **Abendmesse** für *father James*

Montag 20. Juni

8.00 **Frühmesse**

18.30 **Abendmesse** zum *Dank*

Dienstag 21. Juni heiliger Aloisius Gonzaga Ordensmann

8.00 **Frühmesse**

9.00 Bastelrunde

13.00 **Begräbnis** von *verstorbener Frau Elfriede Seiler*

18.30 **Abendmesse** um *Gottes Segen zum Geburtstag*

Mittwoch 22. Juni heiliger Thomas Morus Lordkanzler, Märtyrer

hl. Paulinus Bischof von Nola, **hl. John Fisher** Bischof von Rochester

8.00 **Frühmesse** zu *Ehren des heiligen Johannes des Täufers*

17.30 Pfarrcafé – *Besprechung*

18.30 **Abendmesse**

Do. 23. Juni GEBURT DES HEILIGEN JOHANNES DES TÄUFERS

8.00 **Frühmesse** für + *Herbert Ebner zum Todestag*

18.30 **Abendmesse** für + *Rudi Schwendenwein und Familie*

Freitag 24. Juni HEILIGSTES HERZ JESU

8.00 **Frühmesse** für *father James*

16.00 Ministrantenstunde

17.00 Jungscharstunde

18.15 Jugendstunde

18.30 **Abendmesse** für + *Rudi Schwendenwein und Familie*

Samstag 25. Juni unbeflecktes Herz Mariä

8.00 **Frühmesse** für *father James*

10.00 **Taufe** von *Lio Rumpler*

22.00 **Taufe** von *Ida Gamperl*

15.00 Friedensgebet bei der Mariensäule am Hauptplatz

18.30 **Vorabendmesse** für + *Rudi Schwendenwein und Familie*

Sonntag 26. Juni DREIZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 **Frühmesse** für + *Eltern Schwiegereltern und gefallenen Bruder*

10.00 **Pfarrmesse** – **Fest der Treue** für die Pfarrgemeinde

18.30 **Abendmesse** für + *Gatten und Vater*